



Der erste gemeinsame MINT-Projekttag zwischen dem Landrat-Lucas-Gymnasium und dem Städtischen Gymnasium Leichlingen innerhalb unseres neu gegründeten MINT-Netzwerks MITEINANDER hat erfolgreich stattgefunden. 26 Schülerinnen und Schüler beider Schulen haben am Projekt „Wasser, wir klären das!“ teilgenommen.



Start war am 11.9. um 8:00 Uhr am Landrat-Lucas Gymnasium. In kleinen Gruppen wurde zum Thema Abwasserreinigung experimentiert, wie ein einfacher Wasserfilter aussieht. Danach gab es für alle leckere, von der Erasmus-AG des Lucas-Gymnasiums, zubereitete Wraps zum Mittagessen.



Anschließend ging es mit dem Bus auf zum Klärwerk Köln-Stammheim. Dort angekommen empfing uns ein seltsamer Geruch. Nach einer Sicherheitseinweisung und einigen Vorabinformationen zum Klärwerk machten wir uns gemeinsam mit 2 Mitarbeiterinnen auf den Weg das Klärwerk zu erkunden. Neugierig konnten wir unsere Nasen in die verschiedenen Filterstufen der gesamten Anlage halten. Manchmal war der Geruch schwer zu ertragen. Es war jedoch sehr eindrucksvoll mit anzusehen, mit welchem Aufwand das von uns allen verunreinigte Wasser wieder mühsam gereinigt werden muss, um es schlussendlich wieder zu 95% sauber in den Rhein entlassen zu können.



Dabei hat es uns erstaunt wieviel unnötiger Müll (wie Fliestücher, Essensreste, Schuhe oder sogar ein Einkaufswagen) im Abwasser landet, der dort rein gar nichts zu suchen hat.

Besonders interessant fanden wir die anschließenden Workshops zum Thema Mikroplastik. Dabei ging es um Themen wie die Langlebigkeit von Fischernetzen, Verpackungsmüll und Windeln, die immer wieder die Umwelt und somit auch unser Wasser belasten. Auch beim Waschen von Wäsche oder beim Reifenabrieb vom immer mehr werdenden Verkehr gelangen große Mengen an Mikroplastik in die Umwelt. So konnten wir z.B. kaum glauben, dass während der aktiven Lebensdauer eines einzigen Autoreifens beim Abrieb auf den Straßen ca. 1kg Mikroplastik in die Umwelt gelangt.

Wir, die Schülerinnen und Schüler sowie die MINT-Koordinatorinnen Frau Mahlke, Frau Zabka, Frau Pohland und Frau Bärwald, freuen uns auf weitere erfolgreiche interessante gemeinsame Projekttagte beider Schulen.